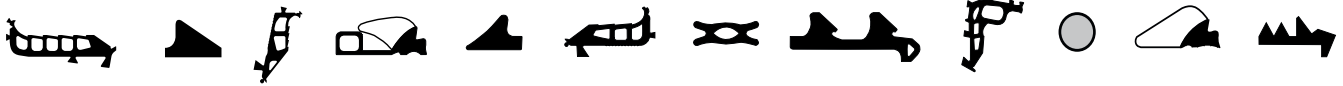
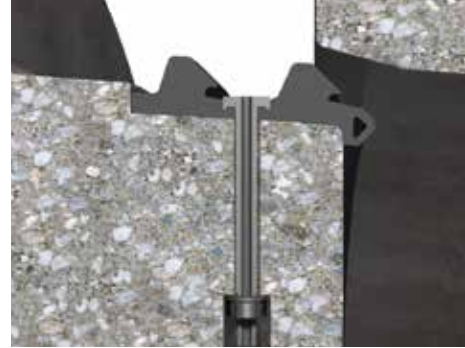


DS PDK - PRÜFBARER DOPPELKEIL



DS PDK ist eine Doppelkeilgleitdichtung aus Elastomeren mit dichter Struktur zur dauerhaften Dichtung und sofortiger Prüfung der Verbindungen von Muffenrohren und Muffenrahmenteilern aus Beton und Stahlbeton.

- DS PDK entspricht den Anforderungen der DIN EN 681-1 / DIN 4060 [88] (Elastomer-Dichtungen) und der FBS-Qualitätsrichtlinie.
- DS PDK ist eine Doppelkeilgleitdichtung. Sie benötigt eine Schulter auf dem Spitzende, die den Sitz des Profils bestimmt.
- DS PDK verfügt über zwei Ventile mit deren Hilfe im Prüfraum zwischen beiden Keilen eine Dichtheitsprüfung sowohl gegen die Muffe und über Perforierungen im Steg, gegen das Spitzende durchgeführt werden kann.
- DS PDK kann ausschließlich in begehbaren Querschnitten eingesetzt werden.
- DS PDK wird vom Rohrersteller im Werk auf dem Spitzende montiert.

Geprüft und güteüberwacht durch das MPA Berlin-Brandenburg.

BESONDERE VORTEILE

- Über zwei Ventile ermöglicht der DS PDK eine Muffeninnendruckprüfung ohne zusätzlichen Baustellenaufwand.
- Es ist eine sofortige Baugrubenverfüllung nach der Montage möglich.
- Eine Druckprüfung vor Ablauf der Gewährleistungsfrist ist im laufenden Kanalbetrieb möglich.
- Bei undichten Verbindungen ist ein nachträgliches Abdichten ohne Aufwand möglich.
- Durch Doppelkeile vergrößert sich die Scherlastaufnahme.

MATERIAL

DS PDK wird in der Regel aus Styrol-Butadien-Kautschuk (SBR), Härte 40±5 IRHD hergestellt. Das Material widersteht den üblichen Beanspruchungen durch Abwässer.

QR 4060



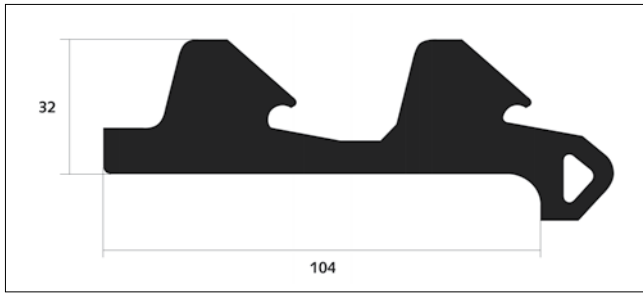
MPA



CE

BEMESSUNG DES DICHRINGES

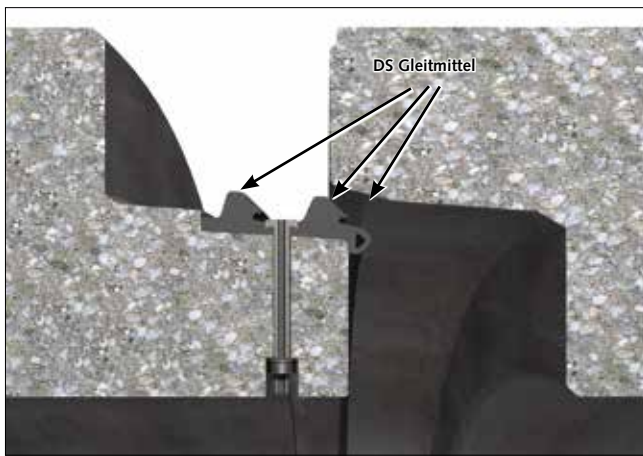
(alle Maße in mm)



DS PDK 32

Genauere Fügungsmaße erhalten Sie auf Anfrage.

HINWEISE FÜR DIE VERLEGUNG



Die DS PDK Rohrverbindung ist mit baustellenüblichen Hilfsmitteln problemlos montierbar. Bei der Verlegung ist DIN EN 1610 sowie das Arbeitsblatt DWA-A 139 zu beachten.

- Dichtring, Muffe und Spitzende vor dem Einbau säubern.
- Innenfläche der Muffe und beide Keile deckend mit DS Gleitmittel versehen.
- Spitzende zentrisch in die Muffe einführen und Rohre zusammen ziehen.

HINWEISE FÜR DIE DRUCKPRÜFUNG

Am Kämpferventil ist eine Wasserbefülleinrichtung mit einem Absperrhahn anzuschließen.

Am Scheitelventil ist ein Manometer mit Absperrhahn zu montieren. Der Absperrhahn muss geöffnet sein.

Über das Kämpferventil ist der Prüfraum so lange mit Wasser zu befüllen, bis sich am Scheitelventil ein blasenfreier Vollstrahl einstellt (es darf keine Luft mehr mitkommen).

Der Absperrhahn des Scheitelventils ist zu schließen und über die Wasserbefülleinrichtung ist der zu prüfende Druck aufzubauen und über 15 min zu halten. Bei minimalem Druckverlust ist über die Wasserbefülleinrichtung der Nenndruck wieder aufzubauen.



Für die in Tabellen und Diagrammen angegebenen Materialeigenschaften gewährleisten wir nur für die in den entsprechenden Normen geforderte Werte. Unsere Merkblätter und Druckschriften beraten nach bestem Wissen. Der Inhalt ist jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit. Im übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

DS⁺
DICHTUNGSTECHNIK